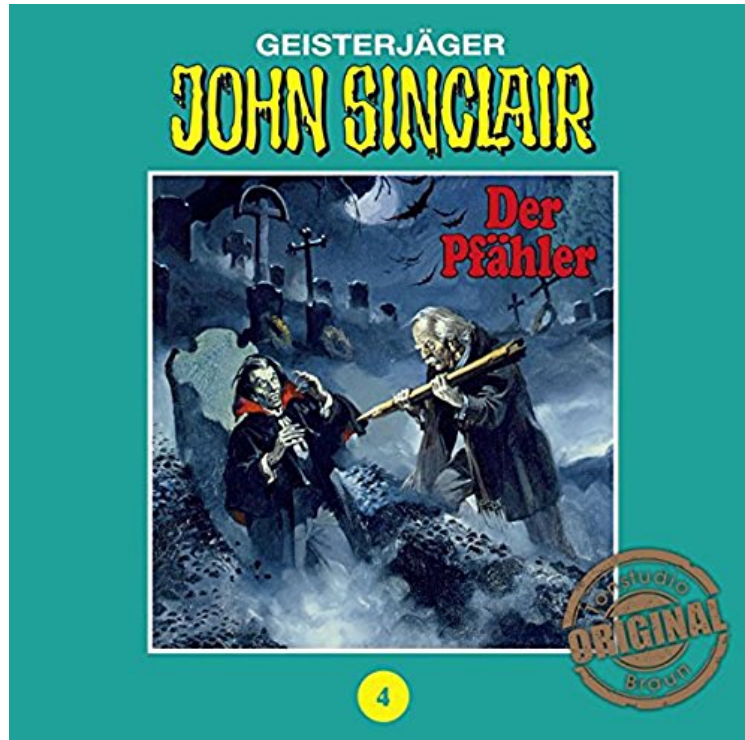


John Sinclair Tonstudio Braun-Folge 04

der Pfähler

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #70051 in MusikMarke: Bastei Lbbe AG Erscheinungsdatum: 2015-12-10 Bewertung: Freigegeben ohne Altersbeschrnkung Anzahl Disks: 1 Anzahl der Produkte: 1 Abmessungen: 5.67 x .47b x 5.00l, | File size: 18.Mb

der Pfähler : John Sinclair Tonstudio Braun-Folge 04 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised John Sinclair Tonstudio Braun-Folge 04:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Auftakt zu einem Dreiteiler-Klassiker! Von buchundton.de Die vierte Folge der John Sinclair Reihe vom Tonstudio Braun eröffnete den Hrn den ersten Mehrteiler des Geisterjägers. Zudem kommt hier erstmals der Mythos von Dracula und der rumnischen Region Transilvaniens zur Sprache. In einem kleinen Ort nahe der Sagen umwobenen Burg des Grafen Dracula ist es - auch nach der Ttung des Vampirs - wieder zu Auffligkeiten mit Vampiren gekommen. Der Neffe des Grafen Dracula treibt sein Unwesen und trachtet nach der Herrschaft ber die Menschen. Einzig Marek, der Pfähler scheint sich ihm entgegen zu stellen. Seine Familie kmpft bereits seit Generationen gegen die Vampire und nutzt dafr stets einen massiven Eichenpfahl. Nun ist es also unfreiwillig an Marek, diese Tradition fortzusetzen. Doch auch in London bekommt man die merkwrdigen Dinge, die in Rumnien vor sich gehen, mit und so reisen John Sinclair und sein Freund und Kollege Suko nach Rumnien, um den Kampf gegen die Vampire aufzunehmen. Und vor Ort kommt es dann zu ihrer ersten Begegnung mit dem alten Marek, aus der eine Freundschaft erwchst. Gemeinsam gehen die Mnner dem Unheil auf den Grund. Diese Folge der Tonstudio Braun Serie hat einen ganz speziellen Charme. Nicht nur, dass man als Hrer sofort mit dem alten Marek und seiner Frau sympathisiert, sondern trotz der bescheiden angewandten Mittel hat man es seitens des Produktionsteams verstanden,

eine düstere und stets leicht schauerliche Atmosphäre zu erschaffen. Die Unheimlichkeit des Sagen umwobenen Transilvaniens ist förmlich zu spüren, wenn gleich man seiner Fantasie dabei ein wenig Spielraum lassen muss. Aber das gerade diese Tatsache macht die Besonderheit der alten Produktionen aus. Die Dialoge sind unter Berücksichtigung der damaligen Zeit gut, wenngleich man natürlich an einigen Stellen nun mit ein paar Jahrzehnten Abstand immer mal wieder schmunzeln muss, da sie dann und wann doch etwas platt erscheinen. Aber so war das nun mal in den frühen 1980er Jahren beim Tonstudio Braun. Musikalisch gibt es auch hier - wie bei allen 107 Folgen der damaligen Serie - die gewohnten Orgelklänge. Man kann davon halten, was man will, aber irgendwie passt diese musikalische Untermalung zur gesamten Produktion und entwickelt zudem einen so schön zeitlosen trashigen Charme. Die Folge endet mit einem schönen Spoiler und macht Lust auf die anschließende Folge 5, bei der John Sinclair und seine Freunde dann zurück nach London müssen, um den Neffen Draculas aufzusprengen und seinen wahnwitzigen Plan zu verhindern. Eine weitere Aufgabe, die nicht ganz einfach werden wird. Erneut hat man auch hier für die Frontcoverumsetzung die damaligen Originalcover der Romanheftchen und Kassetten übernommen und den John Sinclair Schriftzug in einem goldgelben, leicht reflektierenden Ton versehen. Optisch sehr ansprechend ist auch der "Original Tonstudio Braun" Stempel, mit dem man das Frontcover im unteren rechten Bereich noch versehen hat. Wie schon damals bei den Original-Kassetten gibt es leider auch bei der CD Auflage keine Informationen zu den Sprechern des Hörspiels. Das tut dem nostalgischen Hörvergnügen der ersten Folge dieser Kultserie aber keinen Abbruch, wäre nur nach über 30 Jahren ein schöner Bonus für die "alten" Fans der Serie gewesen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der erste Teil der "Pfhler" Trilogie, John lernt Marek, den "Pfhler" kennen. Von Holger Schneider Dieses Hörspiel basiert auf dem Heft-Roman Nr. 33 aus dem Jahr 1979. In einem Dorf in Transsilvanien wird Graf Kalurac, der Neffe Draculas, wiedererweckt und stiftet dort Unheil. Dort angekommen, lernen Suko und John "Frantisek Marek, den Pfhler" kennen, der in weiteren Romanen noch öfter vorkommt. Dieser ist nach Familientradition dazu bestimmt, mit dem vererbten Eichenpfahl die irdlichen Vampire zu bekämpfen und zu vernichten. Kalurac hat sich samt Anhang jedoch schon bei Wien auf den Weg nach London gemacht wo er Bill, Sheila und den kleinen Johnny Conolly beobachtet... dort endet der erste Teil. Sehr schön an diesem Hörspiel finde ich den Sprecher Mareks, der einen passenden Dialekt spricht und auch ansonsten sehr sympathisch rüberkommt. Von diesem Hörspiel gibt es keine cut/uncut Version, so dass bedenkenlos zugeschlagen werden kann. Die Trilogie gibt es als Zweiteiler schon als Sonderausgabe in der Edition 2000, diese hier ist aufgrund der 3 Teile etwas ausführlicher. Mit unpassenden unfreiwillig komischen Dialogen, merkwürdigen Kampfgeruschen sowie der Bontempi Heimorgel Musik müde man halt leben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weiterer Klassiker Von FAB Hier nun der erste Dreiteiler der TSB-Folgen. Auch wenn ich mich wiederhole, wie bei den Folgen davor, es ist einfach klasse die alten Teile nochmals zu hören. Da ich mittlerweile alle Folgen der Sinclair-Reihen daheim stehen habe wie ich nicht mehr ob + wie der hier begonnene Dreiteiler in der 2000`er Reihe nochmals kam. Ob es da eine Cut/Uncut gibt oder sonst was. Keine Ahnung. Die alten Folgen haben dennoch ihren eigenen Charme. Fast keine Effekte, platte Witze/Sprüche, die unheilvolle Orgelmusik + das herausplatzende Lachen der Bsen. Dazu ein Marek mit eigenem Dialekt. Gute Folge in der auch Suko, wie in den beiden weiteren Teilen vorkommt.

Produktbeschreibung SINCLAIR JOHN, DER PFHLER